Hilfe für krebskranke Kinder

KLJB Frauenberg spendet an Initiative krebskranke Kinder München e.V.

Im laufe des Kalenderjahres 2024 führte die KLJB Frauenberg mehrere Aktionen durch wie Nikolausdienst, Minibrotaktion, Sonnwendfeuer und viele andere. Einen Teil der dabei erzielten Gewinne und erhaltenen Spenden wird wie jedes Jahr einem wohltätigen Zweck gespendet. Die Wahl fiel dieses Jahr auf die Initiative krebskranke Kinder München e.V. Ein Mitglied der Landjugend erkrankte 2020 an Krebs und er und seine Familie durften die Hilfe umfangreiche der Initiative in Anspruch nehmen.

Die Initiative finanziert sich ausschließlich durch Spenden und bemüht sich ehrenamtlich in enger Zusammenarbeit mit Ärzten und betreuendem Personal darum, die Bedingungen für krebskranke Kinder in der Kinderonkologischen Abteilung des Klinikums Schwabing, zu verbessern. So werden zum Beispiel den Eltern, die in weiter Entfernung zu München wohnen, während der stationären Behandlung der Kinder, Unterkünfte in der Nähe der Klinik besorgt oder es gibt auf der Station ein gemeinsames Frühstücks-Büfett um den Austausch mit anderen Familien zu ermöglichen. Des Weiteren werden Sportgeräte, Musikgeräte und Gesellschaftsspiele angeschafft, damit die Sportwissenschaftler, Erzieher und Physiotherapeuten der Onkologie, mit den kleinen Patienten Übungen machen und Spiele organisieren können und somit das soziale Wesen stärken und nachweislich zur besseren Genesung beitragen. Einer der größten Erfolge der Initiative ist die Kurzzeitnarkose bei der Knochenmarkspunktion. Dabei sticht ein Arzt durch die äußere Knochenschicht und holt aus dem Inneren des Beckenknochens eine Probe. Für gewöhnlich bekommen die Kinder dabei eine lokale Betäubung – laut Aussage des medizinischen Personals empfinden sie diesen, trotz Lokalanästhesie, schmerzhaften Eingriff oft als Trauma. Die Initiative bezahlt mittlerweile einen Anästhesisten für eine Narkose, ebenso wie eine Psychologin für die seelische Betreuung der Kinder und Eltern. Ein weiteres Projekt ist die KONA, psychosoziale Beratungsstelle für koordinierte Nachsorge für Familien mit an Krebs erkrankten Kindern. Eltern, Geschwister und auch ehemals erkrankte Kinder und Jugendliche werden hier psychologisch betreut, um die herausfordernde Lebenssituation zu meistern. Die Krebserkrankung eines jungen Familienmitgliedes hinterlässt tiefe Spuren bei den Angehörigen, die sich nicht immer sofort zeigen und bei denen die Krankenkassen die Anerkennung verweigern, da der Zusammenhang mit der – überstandenen – Krebserkrankung nicht anerkannt ist. Neben der psychologischen Betreuung gibt es hier auch soziale Projekte, an denen die Betroffenen teilnehmen können. Es sind neben Tagesausflügen auch Informationsveranstaltungen zur Berufsfindung ehemals Erkrankter und Hilfe bei späteren beruflichen Problemen oder im schlimmsten Fall auch Trauerhilfe bei nicht überstandenen Krebserkrankung angeboten – ohne Spendengelder wäre das alles nicht möglich.

Die Initiative krebskranke Kinder München e.V. und die katholische Landjugend Frauenberg bedanken sich für die vielen kleinen Gaben und Spenden bei ihren Aktionen bei der Bevölkerung, durch die diese Spende erst möglich wurde.

Spendenübergabe der KLJB Frauenberg an die Initiative krebskranke Kinder München e.V. (v. li. Leonard Ott, Simon Franz, Sophia Rückl, Anton Franz, Sebastian Rückl, Michael Süßl)